

Aufstellung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe der Stadt Verl

Derzeit sind insgesamt 80 Personen aktiv ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe der Stadt Verl tätig. Die verschiedenen Bereiche gliedern sich wie folgt auf, hierbei kann es jedoch durchaus zu Überschneidungen kommen, da sich einige Ehrenamtliche in mehreren Bereichen engagieren:

1. Familienpaten

Aktuell sind 21 Personen als Familienpaten tätig. Die Ehrenamtlichen betreuen die Familien nachhaltig und leisten im Zuge dessen vor allem Alltagshilfen, die Begleitung zu Behörden- oder Arztterminen, sowie Unterstützung in Sachen Schule oder Sprachkurs. In der Regel ist ein Familienpate zuständig für eine Familie, jedoch gibt es auch hier Ehrenamtliche, die sich für ein ganzes Haus oder mehrere Familien engagieren.

2. Alltagshilfe

Unter der Rubrik Alltagshilfe werden Hilfen bei Einkäufen, sowie die Begleitung zu Arzt- und Behördenterminen aufgefasst. Hierbei handelt es sich um eine weniger intensive Form der Betreuung, als bei den Familienpaten. In der Regel sind diese auch nicht speziell für eine Familie zuständig, sondern engagieren sich für mehrere Personen und Familien. Derzeit engagieren sich 16 Personen im Rahmen der Alltagshilfe.

3. Sprachförderung

Unter Sprachförderung fallen mehrere Angebote. Einige ehrenamtliche engagieren sich speziell vor Ort für einzelne Personen, Familien oder Gruppen; helfen diesen bei den Hausaufgaben oder lernen zusammen deutsch. Des Weiteren wird über das Droste-Haus donnerstags in der Zeit von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum St. Anna ein Sprachcafé angeboten. Hier treffen sich Ehrenamtliche und Geflüchtete, um in Kontakt zu kommen, die deutsche Sprache anzuwenden oder konkrete Inhalte zu üben. Zudem können vor Ort unter anderem auch Informationen über Sprachkurse, Ärzte und Kindergärten eingeholt werden. Zusätzlich wird von einer syrischen Geflüchteten Frau dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 15.00

Uhr – 16.00 Uhr ein Deutsch- und Alphabetisierungskurs für Frauen im Treffpunkt Grenzenlos angeboten. Aktuell engagieren sich in diesem Bereich 31 Personen.

4. Dolmetscher

Derzeit sind in der Ehrenamtskartei 5 ehrenamtliche Dolmetscher gelistet, die bei Bedarf bei Frau Heinich angefragt werden können. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Personen ehrenamtlich engagieren, dementsprechend keine Kosten berechnen, jedoch auch nicht immer verfügbar sein können. Aktuell sind die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Kurdisch, Aramäisch, Türkisch, sowie Farsi und Dari vertreten.

5. Freizeitbetreuung Kinder

Im Rahmen der Freizeitbetreuung und Förderung von Kindern sind aktuell zwei Personen ehrenamtlich in der Stadt Verl tätig. Im Treffpunkt Grenzenlos findet montags, dienstags und mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr eine Eltern-Kind-Gruppe statt, wobei diese speziell auf Mütter und Kinder ausgerichtet ist. Hier wird unter anderem gemeinsam gespielt, gegessen und gesungen. Die Mütter haben die Möglichkeit sich gegenseitig auszutauschen und auch in diesem Rahmen ihre Deutschkenntnisse anzuwenden und zu verbessern.

6. Sonstiges

In der Rubrik „Sonstiges“ werden alle weiteren Tätigkeiten von Ehrenamtlichen zusammengefasst. Hierzu zählt z.B. die Betreuung der Facebook-Seite „Verler für Flüchtlinge“, die Hilfen bei Veranstaltungen, die Teilnahme an Arbeitskreisen und eigentlich jede erdenkliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Flüchtlingshilfe der Stadt Verl. Hervorzuheben sind an dieser Stelle auch noch einmal die Angebote und das Engagement der Ehrenamtlichen des Caritas Second Hand Shop, des AWO Ortsvereins (AWO Werkstatt etc.), des Caritas Warenkorb im Pfarrzentrum St. Anna, der Gütersloher Tafel e.V. in der Erlöserkirche Verl sowie das Angebot zur Berufsfindung in der Gemeinschaft Libelle e.V. Aktuell sind in dieser Rubrik 37 Personen ehrenamtlich tätig.

Abschließend möchte ich noch einmal hervorheben, wie dankbar wir alle für ihr unermüdliches Engagement sind und wie sehr wir ebendieses zu schätzen wissen. Ohne Sie, wäre eine so schnelle und erfolgreiche Integration der Geflüchteten in die Stadt Verl nicht möglich! Bei Anliegen und Fragen scheuen Sie bitte nicht mich anzusprechen, ich werde alles in meiner Macht stehende tun, um Sie zu unterstützen! Mit freundlichen Grüßen, Luisa Heinich.